

Information zur APO Lizenzordnung

1. Was ist eine DOSB-Trainerlizenz?

Unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB) hat der Sport in Deutschland ein einheitliches System der Trainerqualifizierung entwickelt. Interessierte können sich in nahezu allen Sportarten für die Trainertätigkeit ausbilden – und sich dabei auf vergleichbare Rahmenbedingungen und einheitliche Qualitätsstandards verlassen. Festgehalten sind diese Kriterien in den „DOSB Rahmenrichtlinien für Qualifizierung“.

2. Warum lohnt es sich, eine Lizenz zu führen?

Anspruchsvolle Ausbildung durch qualifizierte Lehrkräfte

Fachlich und methodisch geschulte und kompetente Lehrkräfte garantieren die hohe Qualität der jeweiligen Ausbildungen.

Qualitätssicherung durch lebenslanges Lernen

Wer eine DOSB-Lizenz erwirbt, schließt damit seinen Lernprozess nicht ab. Regelmäßige Fortbildungen sind wichtig, um zu gewährleisten, dass immer nach neusten Erkenntnissen und Anforderungen im Verein gearbeitet wird.

DOSB-Lizenzen sind Qualitätsmerkmale

Viele staatliche und gesellschaftliche Institutionen erkennen DOSB-Lizenzen in ihren Systemen an. Vereine können so beispielsweise Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln entsprechend der Förderrichtlinie der zuständigen Landessportbunde erhalten, wenn sich Personen mit DOSB-Lizenzen bei ihnen engagieren.

Entwicklungsmöglichkeiten

Das Qualifizierungssystem bietet allen Interessierten die Möglichkeiten, sich neben Beruf, Ausbildung, Studium oder Schule weiterzuentwickeln und Ihr Wissen und ihre Handlungskompetenz zu erweitern.

Transparenz und Vergleichbarkeit durch das Lizenzsystem

Dank des DOSB-Lizenzsystems lassen sich erworbene Qualifikationen transparent einschätzen und bundesweit miteinander vergleichen.

Voraussetzung für Lehrgangleiter von Abzeichenlehrgängen

Die DOSB-Lizenz berechtigt Trainer im Pferdesport als Lehrgangleiter Abzeichen anzubieten bzw. als Prüfer (für RA 10-8) abzunehmen.

3. Wer darf eine DOSB-Lizenz führen?

Nach bestandener Prüfung zum **Trainer C, B oder A** bzw. zum **Pferdwirt oder Pferdewirtschaftsmeister jeweils in der Fachrichtung Klassische Reitausbildung** ist man berechtigt, eine DOSB-Lizenz zu führen. Diese wird ab 2020 allen neu ausgebildeten Trainern C, B oder A automatisch vom Landesverband ausgestellt. Trainer, die vor 2020 ihre Trainerausbildung absolviert haben und Pferdewirte bzw. Pferdewirtschaftsmeister können diese aktiv beim Landesverband beantragen.

4. Wie lange sind Lizenzen gültig und wie werden sie verlängert?

Gemäß den aktuellen Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes müssen **Fortbildungsnachweise** im folgenden Umfang erbracht werden:

Qualifikationsstufe	Anzahl LE (1 LE a 45 min)	Gültigkeits- zeitraum
Trainer C, 1. Lizenzstufe Reiten, Fahren, Voltigieren, Westernreiten, Islandpferdereiten, Gangpferdereiten, Distanzreiten, Schulsport, klassisch-barocke Reiterei	15	4 Jahre
Trainer B, 2. Lizenzstufe	15	4 Jahre

Reiten, Fahren, Voltigieren, Westernreiten, Islandpferdereiten, Gangpferdereiten, Distanzreiten, klassisch-barocke Reiterei, Pferdewirt Fachrichtung Klassische Reitausbildung Übungsleiter Prävention (Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport)		
Trainer A, 3. Lizenzstufe Reiten, Fahren, Voltigieren, Westernreiten, Islandpferdereiten, Gangpferdereiten, klassisch-barocke Reiterei, Pferdewirtschaftsmeister Fachrichtung Klassische Reitausbildung	15	2 Jahre

Voraussetzung für die Erstaussstellung und Verlängerung einer Lizenz ist die Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört sowie ein aktuell unterschriebener [DOSB-Ehrendkodex](#).

Ergänzungsqualifikationen sowie die Richterausbildung (Grundprüfung) können einmalig zur Lizenzverlängerung als Fortbildung herangezogen werden.

5. Wo findet man passende Fortbildungen?

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lizenzverlängerungen werden von der [FN](#), den [Landes- und Anschlussverbänden](#) sowie an von FN / LV dafür anerkannten Ausbildungsstätten angeboten.

Die folgenden Profile zeigen die verschiedenen Möglichkeiten auf: Von den insgesamt 15 Lerneinheiten (LE), müssen mindestens 10 LE aus Profil 1), 2), und/oder 3) sein:

Profil	Merkmal
Profil 1	Exklusiv für Ausbilder, kleine Gruppen, aktive Einbindung, praktischer Unterricht
Profil 2	Mentoring (unter bestimmten Voraussetzungen, siehe LV)
Profil 3	Exklusiv für Ausbilder, Themen der Unterrichtserteilung, Reitlehre (Fahr-/ Voltigierlehre)
Profil 4	Offener Teilnehmerkreis (z.B. PM-Seminare, Webinare), Themen, die Trainertätigkeit betreffen
Profil 5	z.B. Angebote der LSBs, Kommunikation, Erste Hilfe,...

Der Seminaurausschreibung sowie der Teilnahmebescheinigung ist zu entnehmen, welchem Profil das besuchte Seminar angehört.

6. Wie werden abgelaufene Lizenzen verlängert?

Fortbildung **im ersten Jahr** nach Ablauf der Gültigkeit: Die Gültigkeitsdauer der Lizenz wird nach dem erfolgreichen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung mit mindestens 15 LE um 3 Jahre verlängert.

Fortbildung **im 2. und 3. Jahr** nach Ablauf der Gültigkeit: Die Gültigkeitsdauer der Lizenz wird nach dem erfolgreichen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung mit 30 LE um 4 Jahre verlängert.

Überschreitung der Gültigkeitsdauer **um 4 und 5 Jahre**: Hier werden spezielle Fortbildungsmaßnahmen angeboten. Der Umfang besteht zwischen 30 und 45 LE.

Überschreitung der Gültigkeitsdauer **um mehr als 5 Jahre**: Hier werden spezielle Fortbildungsmaßnahmen angeboten. Der Umfang besteht aus 45 LE.

Der Ansprechpartner für die DOSB-Lizenz ist der jeweilige [Landesverband](#)